

Presseinformation

9. Dezember 2008

Ehrenzeichenüberreichung im NÖ Landhaus

Pröll: Das Land im Miteinander auf Zukunftskurs gebracht

Zum letzten Mal im heurigen Jahr überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 9. Dezember, im NÖ Landhaus Ehrenzeichen bzw. Auszeichnungen an insgesamt 52 verdiente Landsleute. 34 Personen wurden durch den Landeshauptmann „Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ übergeben. Das „Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ erhielten fünf Personen, je fünf weitere NiederösterreicherInnen konnten entweder eine „Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich“ entgegen nehmen oder bekamen einen Berufstitel verliehen. Die „Rettungsmedaille des Bundeslandes Niederösterreich“ ging an zwei Personen, das „Bundes-Ehrenzeichen“ wurde einmal vergeben.

„Wir haben in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten im Bundesland Niederösterreich zahlreiche Erfolge und Fortschritte erzielt. Dabei war es nur im Miteinander möglich, das Land auf diesen Zukunftskurs zu bringen“, betonte Pröll. Viele dieser Erfolge seien auf das Jahr 2008 zurückzuführen, etwa in der Sozialpolitik. An konkreten Beispielen nannte der Landeshauptmann die niederösterreichische Pflegeregelung, die Öffnung der Kindergärten für Kinder ab zweieinhalb Jahren oder die Senkung der Klassenschülerhöchstzahl. Auch die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und in der Wirtschaftspolitik könnten sich sehen lassen; Niederösterreich sei neben der Bundeshauptstadt immer noch das einzige Bundesland, das nach wie vor sinkende Arbeitslosenzahlen vorweisen könne. Laut Prognosen werde Niederösterreich auch 2009 ein Wirtschaftswachstum von 1,2 Prozent erzielen und damit besser als im Bundesdurchschnitt liegen, so Pröll. Dass man trotzdem nicht die Hände in den Schoß lege, bewaise das 350-Millionen-Euro-Konjunkturpaket für Betriebe sowie das Arbeitnehmer-Paket.

Abschließend bat der Landeshauptmann die Anwesenden, auch künftig optimistisch zu sein und die eigenen Kräfte zu mobilisieren.

Bei den beiden Niederösterreichern, die heute die „Rettungsmedaille des Bundeslandes Niederösterreich“ entgegen nehmen konnten, handelt es sich um Johannes Heuberger aus Schwarzenbach an der Pielach sowie um Helmut Krickl



Presseinformation

aus Frankenfels. Die beiden Männer hatten im Gemeindegebiet von Frankenfels den Lenker eines Pkw, der mit seinem Wagen in einen Bach gestürzt war und zu ertrinken drohte, reanimiert und ihm so das Leben gerettet.